






# VERLEGEEMPFEHLUNG

Verlegen von Fliesen & Platten auf dem IndorTec THERM-E Flächenheizsystem sowie IndorTec FLEXBONE-VA Entkopplungssystem von Gutjahr mit codex Produkten im Innenbereich

	Fliese	Naturstein	Produktbild
<b>Grundierung</b> Für saugende Untergründe (z.B. Beton, Calciumsulfat- oder Zementestrich)		codex FG 300 codex FG 340	
<b>Grundierung</b> Für nicht saugende Untergründe (z.B. fest anhaftende Keramikbeläge)		FG 370	
<b>Optional: Spachtelung</b>		codex FM 20 codex FM 50 standfest: codex FM 344	
<b>Optional: Zwischengrundierung</b>		codex FG 300 codex FG 340	
<b>Optional: Dämmplatten</b>		Multimoll Top	
<b>IndorTec Verklebung</b>		codex Power CX 3 codex Power RX 4 codex Power RX 6 Turbo codex Power RX 8	
<b>Einspachteln Heizsystem</b>		codex Power RX 4 codex Power RX 6 Turbo codex Power RX 8	
<b>Optional: Abdichtung</b>		Hydrostop + Zubehör	

# VERLEGEEMPFEHLUNG

**Verlegen von Fliesen & Platten auf dem IndorTec THERM-E Flächenheizsystem sowie IndorTec FLEXBONE-VA Entkopplungssystem von Gutjahr mit codex Produkten im Innenbereich**

	Fliese	Naturstein	Produktbild
<b>Verklebung des Oberbelages</b>	Je nach Anforderung z.B. mit codex Power CX 3 codex Power CX 9 codex Power RX 4 codex Power RX 6 Turbo codex Power RX 8	Je nach Anforderung z.B. mit codex Stone SX 80 Cristal codex Stone SX 50 MB	
<b>Verfugung</b>	Je nach Anforderung z.B. mit codex X-Tec oder codex Brillant Cristal	Je nach Anforderung z.B. mit codex X-Tec oder codex Brillant Cristal	
<b>Anschluss- und Bewegungsfugen</b>	codex SG 10	codex SG 20	

## HINWEISE

Bitte beachten Sie folgendes: Das IndorTec THERM-E Flächenheizsystem sowie IndorTec FLEXBONE-VA Entkopplungssystem muss gemäß den Herstellerrichtlinien eingebaut werden (siehe hierzu den Systemaufbau der Fa. Gutjahr).

Der Untergrund muss eine ausreichende Stabilität und Tragfähigkeit aufweisen. Er muss ausreichend alt, trocken, sowie frei von haftungsmindernden Stoffen wie Öl, Staub, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen und Sinterschichten sein. In Bezug auf die Oberflächenbeschaffenheit sowie die Restfeuchte verweisen wird auf die geltenden Merkblätter, Richtlinien und technischen Datenblätter.

24 Stunden vor der Verlegung des Oberbelags muss die Heizung abgeschaltet werden.

Wird der Oberbelag direkt verlegt, sollte dies Frisch in Frisch erfolgen, um Spannungen zu vermeiden.

Für die Inbetriebnahme der Fußbodenheizung beachten Sie bitte die jeweiligen Produktdatenblätter.

Wir empfehlen jedoch nach Ende der Verlege-/Fugarbeiten eine Mindestwartezeit von 7 Tagen.

Bei der Verarbeitung der oben genannten Produkte sind die Hinweise und Richtlinien der entsprechenden Produktinformationen zu beachten. Die vorliegenden Unterlagen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Aus baustellenspezifischen Besonderheiten kann die Notwendigkeit von Abweichungen erwachsen.

Die minimale sowie maximale Fliesengröße bei keramischen Fliesen und Naturstein sowie die Mindeststärke ist den Herstellerangaben zu entnehmen.

Bauwerks-, Anschluss- und Bewegungsfugen müssen ausgeführt werden.

Die Herstellerangaben bezüglich der Feldgrößen sind zu berücksichtigen.